

Tuesday, August 18. 2009

Flugzeuge und TV

Ich bin ja auch nur interessierter Laie, aber die ganzen Fehler die da gestern in diesem Pro7-Flugzeugkatastrophenfilm gemacht worden sind, sind ... nun ... ja ... eine Katastrophe. Ich muss ja zugeben, das ich mir das auch vorher hätte denken können, aber ich guck nun mal gerne Sendungen, bei denen es um Flugzeuge geht ... ist eine Schwäche von mir.

Also Geschwindigkeiten werden meines Wissens im Cockpit immer noch in Knoten angegeben, das Triebwerk explodiert spektakulär nachdem sie die Tragflaeche verlassen hat, aber wenige Sekunden später reißt die rechte Tragfläche ab, ohne einen entsprechenden Feuerball zu erzeugen. Immerhin sollte wenig spaeter das Teil auf Berlin fallen wg. Treibstoffmangel, das heisst die Maschine flog wohl nur noch auf Treibstoffdämpfen ... aber nix ... kein Feuer. War wahrscheinlich nicht opportun, kurz vor Ende noch mal alle zu verbrennen Waere aber realistischer gewesen.

Ansonsten: Die Tornados waren Eurofighter. Der Film hat wohl in der Zukunft nach einer erfolgreichen Wahl der CDU stattgefunden, denn da hat der Innenminister doch glatt Befehlsgewalt über die Luftwaffe. TV und Flugzeuge ... zwei Welten treffen aufeinander Man muss aber zugeben: Die erste Stewardess stirbt recht spektakulär. Trotzdem ... ich will nur einmal in meinem Leben einen realistischen Flugzeugkatastrophenfilm sehen ... nur einen einzigen

Posted by Joerg Moellenkamp in Aviation, German at 20:00

ich denke darauf kann man leider ewig warten.
eigentlich bestand der Film doch nur aus Fehlern.
das klettern an dem Loch im Rumpf halte ich für unmöglich.
auf grund des fehlenden Sauerstoffs müßten eigentlich nen paar Menschen ohnmächtig geworden sein.
und soweit ich weiß verwenden sowohl airbus als auch Boeing bei Ihren Maschinen keinen Draht mehr für die Steuerung.
Anonymous on Aug 19 2009, 07:37

Ich denke ein realistischer Flugzeugkatastrophenfilm wäre wahnsinning langweilig. Die Meisten Unglücke passieren doch beim Start oder bei der Landung. Also würde die Maschine entweder gleich beim Start einen Fehler haben, anfangen zu brennen und der Film wäre nach 20 Minuten vorbei und alle tot. Oder man müsste 8 Stunden den Leuten beim Langweilen zusehen und dann würde sie bei der Landung über die Landebahn rausschiessen und die Action wäre auch nach 10 Min vorbei, das Flugzeug würde verbrennen und alle wären tot. Beides wäre vermutlich nicht sehr unterhaltsam.
Anonymous on Aug 19 2009, 08:10

So ganz stimmt das nicht. Bei einer 737 gibt es Steuerseile. Die Steuerflächen werden zwar hydraulisch übertragen, aber die Übertragung der Steuerbefehle erfolgt mit Seilen. Die 737 ist halt schon ein sehr altes Design.
Anonymous on Aug 19 2009, 08:18

Naja ... man kann sich ja durchaus einen Fehlerfall einfallen lassen, der mit Dramatik versehen ist. Aber der Flieger soll sich doch nur ein bisschen realistisch verhalten und die Fehler nicht auch dem interessierten Laien auffallen

Filme wie "Crash Landing: The Rescue of Flight 232" waren da schon sehr viel besser da waren die Fehler echt Kleinigkeiten gegenüber diesem Pro7 Machwerk.

Vielleicht macht ja mal jemand einen guten Film ueber den DHL A300 der ohne Steuerflaechen erfolgreich landen konnte.
Anonymous on Aug 19 2009, 08:28

Ich habe als Kind in einem Readers Digest Jugendbuch mal eine faszinierende Geschichte gelesen. Da wurde wurde ein großes Flugzeug von einem kleinen gestriffen und konnte daraufhin nur noch über das Gas gesteuert werden. Genau krieg ich es nicht mehr zusammen. Das war vor über 15 Jahren.

Was hältst du von diesen auf N24 gelegentlich laufenden Flugzeug-Unfall Dokutainments?
Anonymous on Aug 19 2009, 08:47

Naja ... man kommt schneller an die selben Informationen, wenn man sich einfach den Flugunfallbericht durchliest. Ansonsten faellt auf, das diese Dokutainments für amerikanische Werbefrequenz gemacht sind, so oft wie dort bestimmte Dinge wiederholt werden. Aber sie geben wenigstens einigermaßen genau nach, was in den Berichten steht.

BTW: Airbus hat kürzlich ein Verfahren patentieren lassen, ohne Steuerflächeneinsatz ein Flugzeug zu steuern. Das ganze funktioniert mit dem Umpumpen von Treibstoff um das Gewicht zu verlagern. Einerseits kann das als Backup dienen, wenn alles andere ausfällt. Der Haupteinsatzzweck besteht allerdings darin, das Flugzeug beim Steuern in einer Clean-Konfig zu halten, denn der Einsatz von Steuerflächen bedeutet immer zusätzlichen Luftwiderstand.
Anonymous on Aug 19 2009, 09:41

Ich habe den Film nicht gesehen und daher die folgende Sequenz leider nicht kapiert:

"das Triebwerk explodiert spektakulär beim nachdem sie die Tragflaeche verlaesst, aber die rechte Tragflaeche wenige Sekunden später reisst ab, ohne einen entsprechenden Feuerball zu erzeugen. "

Vielleicht ist die Stelle ja auch nicht so wichtig, aber ich würde doch gerne wissen was passiert ist.
Anonymous on Aug 19 2009, 10:38